

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Brandner, Sascha Lensing und der Fraktion der AfD

Bundespolizeieinsätze in der Silvesternacht 2025/2026

Die Silvesternacht zum Jahreswechsel 2025/2026 hat in Deutschland nach Medienberichten erneut eine alarmierende Eskalation von Gewalt offenbart, die weit über harmlose Feierlichkeiten hinausgeht. Während Millionen Bürger das neue Jahr mit traditionellem Feuerwerk und familiären Zusammenkünften begingen, mündeten diese Feiern in vielen Städten – darunter Berlin und Leipzig – in chaotische Szenen von Ausschreitungen, Brandstiftungen und gezielten Angriffen auf die Einsatzkräfte. Polizisten und Sanitäter wurden mit Böllern, Raketen und sogar Armbrüsten beschossen, was zu zahlreichen Verletzten unter den Beamten führte und die Retter vor Ort als „beinahe kriegsähnliche Zustände“ wahrnahmen (www.tagesschau.de/inland/silvester-2026-102.html, www.bild.de/politik/inland/neujahr-bild-nennt-die-schock-zahlen-zu-gewalt-an-silvester-695645492a0d5dae84dd2a50). In Berlin allein zählte die Polizei über 400 Festnahmen, während Wasserwerfer und massive Polizeipräsenz notwendig wurden, um die Ordnung wiederherzustellen. Ergänzt wird dieses Bild durch tragische Unfälle: Zwei 18-Jährige starben in Bielefeld durch die Explosion selbstgebastelter Pyrotechnik, ein 23-Jähriger verlor seine Hand an einem Böller, und ein 12-Jähriger erlitt schwere Verletzungen, als ihm eine Hand weggesprengt wurde (www.1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/bielefeld-toedliche-unfaelle-pyrotechnik-100.html). In Baden-Württemberg und Hessen kamen weitere drei Menschen ums Leben (www.bild.de/news/inland/toedliches-neues-jahr-die-ganze-traurige-bilanz-dieser-silvesternacht-69567917f5d9cfcb415a3f1b).

Vorab zog laut Medienberichten die Bundespolizei verbotene Pyrotechnik aus dem Verkehr, es gab auch Waffenverbote an Bahnhöfen durch die Bundespolizei (www.zeit.de/news/2025-12/29/bundespolizei-zieht-verbotene-pyrotechnik-aus-dem-verkehr, www.rbb24.de/panorama/beitrag/2025/12/berlin-waffenverbot-bahnhoeefe-silvester-jahreswechsel.html).

Auch waren nach Medienberichten Einheiten der Bundespolizei im Einsatz: „Nach Angaben der Bundespolizei sind ihre Beamten in der Silvesternacht zum Eigenschutz auch in Dreierstreifen unterwegs“ (www.br.de/nachrichten/bayern/silvester-gewalt-gegen-einsatzkraefte-nimmt-zu,V6qnwyr, abgerufen am 13. Januar 2026).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Bundespolizisten waren in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 bundesweit im Einsatz (bitte nach Bundesländern auflisten), und wie hat sich diese Anzahl seit dem Jahr 2020 verändert (bitte jährlich auflisten)?

2. Wie viele Bundespolizisten sind an einem Wochenende durchschnittlich deutschlandweit seit dem Jahr 2023 im Einsatz (bitte nach Bundesländern und pro Monat auflisten)?
3. Gab es in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 Angriffe auf Bundespolizisten, wenn ja, wie viele, wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet, wenn ja, wie viele, und wie hat sich diese Anzahl seit dem Jahr 2023 entwickelt (bitte jährlich auflisten)?
4. Wie viele Bundespolizisten wurden in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 verletzt (bitte nach Bundesländern auflisten), wie viele dieser sind dienstunfähig, und wie hat sich diese Anzahl jeweils seit dem Jahr 2023 entwickelt (bitte jährlich auflisten)?
5. Wie viele Bundespolizisten werden durchschnittlich an einem Wochenende verletzt (bitte monatliche Werte seit Januar 2023 angeben)?
6. Wie viele Strafanzeigen wurden jährlich seit dem Jahr 2023 durch Bundespolizisten aufgrund welcher Straftaten in einer Silvesternacht gestellt, wie viele Tatverdächtige gab es (bitte nach Staatsangehörigkeiten auflisten), und zu wie vielen Verurteilungen aufgrund jeweils welcher Straftatbestände kam es (bitte nach Staatsangehörigkeiten auflisten)?
7. Wurden Fahrzeuge der Bundespolizei in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 beschädigt, und wenn ja, wie viele in jeweils welchen Bundesländern?
8. Wie viele Straftaten an Bahnhöfen wurden in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 gezählt (bitte nach Bundesländern und Straftat auflisten), und wie hat sich die Anzahl seit 2023 verändert?
9. Wie viele Straftaten an Flughäfen wurden in der Silvesternacht von 2025 auf 2026 gezählt (bitte nach Bundesländern und Straftat auflisten), und wie hat sich die Anzahl seit 2023 verändert?
10. In wie vielen Fällen konnte durch die Grenzkontrollen an den deutschen Außengrenzen die Einfuhr illegaler Feuerwerkskörper verhindert werden, wie viele Verstöße gegen das Sprengstoffrecht wurden an den deutschen Außengrenzen im Jahr 2025 festgestellt, in welchem Umfang erfolgte die Beschlagnahmung von Feuerwerkskörpern im Jahr 2025, und wie hat sich dies seit dem Jahr 2020 jährlich entwickelt?
11. Inwieweit haben die Grenzkontrollen einen positiven Effekt auf das Verhindern der Einfuhr von illegalen Feuerwerkskörpern aus dem Ausland, und wie begründet die Bundesregierung dies?

Berlin, den 13. Januar 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion